

Ich bin Indianer Fite, der Schimmelspürhund aus dem hohen Norden...



Zur Welt gekommen bin ich in der Nähe von Flensburg. Es war schön und lustig mit meinen Geschwistern. Als ich 8 Wochen alt war, holte mich eine Familie aus Hamburg zu sich. Das war auch toll, sie hatten viel Zeit für mich und ich war glücklich.

Nach und nach hat sich dann komischerweise einiges geändert, ich weiß nicht warum. Meine Menschen hatten immer weniger Zeit für mich, sogar die fast erwachsenen Kinder wollten nicht mehr mit mir spielen. Spaziergehen wollten sie auch nicht mehr. Glücklicherweise gab es einen großen Garten, da durfte ich dann immer bleiben.

Ich wurde immer größer und das fanden sie dann auch nicht so gut, aber was sollte ich machen. Mir war ja sooo langweilig. Also habe ich angefangen mit ein bisschen Gartenarbeit. Wurzeln und kleine Sträucher konnte ich bald ganz alleine aus der Erde ziehen, das machte mir viel Spaß. Nur meine Menschen freuten sich nicht darüber. Ich habe kleine Vögel und Schmetterlinge gejagt und viel gedöst.

Sollte das schon alles gewesen sein? Ich habe mir mein Leben schöner vorgestellt. Ich komme schließlich aus einer Leistungslinie, meine Eltern arbeiten als Rettungshunde und auch meine Tanten und Onkel und sogar meine Geschwister sind alle Arbeitshunde. Ich kann doch auch viel mehr als nur hier rum zu liegen.

Als ich 6 Monate alt war wollten mich meine Menschen überhaupt nicht mehr haben. Jetzt war ich ihnen viel zu groß geworden. Da kamen eines Tages fremde Menschen vorbei und haben mich angeschaut. Dann haben sie mich gefragt ob ich mitgehen wollte – na und ob – endlich passierte mal was.

So bin ich umgezogen zu meinem neuen Herrchen und Frauchen und das Tollste war, dass ich einen neuen Hundekumpel bekommen habe. Das ist ein ganz dufter Typ, Light heißt er und er war von Anfang an nett zu mir. Wir sind sofort gute Freunde geworden. Light hat mir viel beigebracht und lernen musste ich fast alles. Da ich kaum Muskulatur hatte, so viel bin ich alleine im Garten ja auch nicht gelaufen, fing es mit Laufspielen an. Lighti ist viel kleiner als ich, aber er hat mich immer umgeworfen. Schnell habe ich gelernt zu rennen und richtig zu toben und dann so Sachen die ja jeder kann, wie sitzen, hinlegen, bei Fuß gehen und so weiter. Jetzt bin ich 1 Jahr alt und kann das alles natürlich schon gut.

Das Beste ist aber, dass ich mit meinem Herrchen arbeiten darf. Er und sein Trainer haben mir beigebracht, wie man Schimmel sucht. Light und zwei andere Hundekumpels, Klitschko und Britney machen da auch mit. Wir alle haben gelernt verdeckten Schimmel in Häusern zu finden und anzuzeigen. Wenn wir etwas gefunden haben, freuen sich unsere Menschen und wir werden belohnt. Ich bekomme bayrische Weißwurst, lecker!

Manchmal, wenn es keinen Schimmel in der Wohnung gibt, dann freuen sich oft die Menschen, denen die Wohnung gehört. Mir ist egal, wer sich weswegen freut, Hauptsache ist doch, dass ich mein Suchspiel spielen darf.

Jetzt muss ich Schluss machen, mein Herrchen ruft, gleich geht es wieder los, ich darf Schimmel suchen. Dann bekomme ich meine Arbeitsweste an, die steht mir auch richtig gut.

Also bis bald mal. Wenn Sie mich brauchen, ich komme gerne, einfach mein Herrchen anrufen.

Tschüß
Euer Fite
Schimmelsuchhundestaffel Bayern und Tirol
<http://www.hund-sucht-schimmel.de>